

Protokoll der 1. Schulpflegschaftssitzung 2018/2019

24.09.2018, Beginn 19:30, Ende ca. 22:17

1. Bestimmung des Protokollführers

Protokollführerin: Helena Kröker, EF

2. Kenntnisnahme und Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Ergänzung der Tagesordnung

Es gab 3 Ergänzungen.

4. Schülervvertretung

Die Vorstellung der Schülervvertreter entfiel, da sie noch nicht gewählt wurden.

5. Informationen durch die Schulleitung

Herr Budde erklärte, dass der Schulkalender zum Download auf der Homepage verfügbar ist. Es sind aber kurzfristig Terminergänzungen und -verschiebungen möglich. Aus der Elternschaft kam die Anmerkung, dass die Navigation auf der Homepage mit mobilen Geräten sehr umständlich bis unmöglich ist. Auch die Hausordnung stammt noch aus dem Jahr 2011 und muss aktualisiert werden.

Herr Budde stellte die Ergebnisse der Elternbefragung der Klassen 6 vor. In den meisten Bereichen wurde eine positive Entwicklung erreicht.

Die Schule hat in diesem Schuljahr in allen Fächern genug Lehrer. Es ist nicht mit strukturellem Unterrichtsausfall zu rechnen. Frau Wilmsmeier wies darauf hin, dass die Oberstufen-Schüler bei Stundenausfall sich selbständig Aufgaben aus dem Sekretariat holen und bearbeiten müssen.

In den letzten 3 Wochen wurde 1 Display-Tafel im Unterricht erprobt. Das Display hat in den Räumen ohne Verdunkelungsmöglichkeit einen Vorteil gegenüber der Beamer-Lösung und ist vielseitiger zu verwenden. Die Lehrer haben vorher eine Kurzeinführung bekommen und gaben positive Rückmeldungen. In den Herbstferien beginnen die Verkabelungsarbeiten und dann werden nach und nach innerhalb mehrerer Jahre alle Klassen im B- und C-Trakt damit ausgestattet.

Frau Wilmsmeier erläuterte die Schwierigkeiten, die sich durch die neue Datenschutzgrundverordnung ergeben haben. Z. B. muss für jedes veröffentlichte Bild von jeder abgebildeten Person eine schriftliche Einwilligung eingeholt werden. Eine handhabbare Lösung vom Schulministerium steht noch aus.

Die Entscheidung zwischen G8 und G9 wird von dem Schulträger unter Berücksichtigung des Vorschlags der Schulleitung getroffen. Es gibt eine AG aus Lehrern, Eltern und Schülern. Unter G9 wird die 2. Fremdsprache voraussichtlich erst ab der 7. Klasse unterrichtet, das Wahlpflichtfach ab Klasse 9 statt bisher ab Klasse 8. Die Stundentafel ist erst als Entwurf vorhanden und sieht 180-188 Stunden in 9 Jahren statt bisher 163 Stunden in 8 Jahren vor.

Die verschiedenen Aspekte von G8/G9 müssen jetzt diskutiert werden, um bis Ende November unter Hinzuziehung der Eltern- und Schülervereine darüber entscheiden zu können. Es wird angestrebt, das Profil der Schule und das Lernstudienkonzept zu erhalten. Einige Eltern merken an, dass Letzteres überarbeitet werden sollte. Mehrere Detailfragen der Eltern wurden von Frau Wilmsmeier erläutert. Für die AG haben sich 5 Elternvertreter gemeldet.

Die für den Umbau der Cafeteria/Mensa benötigten 100.000 Euro sind zusammengekommen. Der Bauantrag liegt zurzeit beim Brandschutzgutachter. Mit dem derzeitigen Betreiber wird noch besprochen, wie die Mensa während des Umbaus betrieben werden kann. Ein Caterer für die Zeit nach dem Umbau wird gesucht.

Frau Wilmsmeier stellt vor, dass ein Referent einen Workshop „Kinder und Jugendliche in der Medienwelt - virtuelle Erfahrungsfelder als Herausforderung“ in der Schule halten könnte. Er ist für 25 - 30 Personen gedacht. Die Eltern stimmten dem Vorschlag zu.

6. Sonstiges/Anfragen

Die neuen Taschenrechner wurden in den Klassen 5 und 6 angeschafft, ohne dass sie erkennbar benutzt wurden. Es wäre hilfreich, wenn vorab ein Elternbrief zu den Gründen der Anschaffung verteilt worden wäre.

Die Deutsch-Arbeitshefte in Klassen 5 + 6 wurden auch kaum benutzt. Frau Wilmsmeier bat um Angaben, bei welchen Lehrern dies der Fall war, um es mit ihnen direkt zu klären.

Frau Wilmsmeier klärte die Eltern auf Nachfrage darüber auf, wie die Lernstudios auf die Jahrgangsstufen verteilt werden.

Konfirmanden-Unterricht am Dienstag kollidiert teilweise mit Nachmittagsunterricht, sodass dadurch weniger Kinder sich für die Konfirmation entscheiden. Es wurde darum gebeten, die Lehrer dafür zu sensibilisieren, dass die betroffenen Kinder früher gehen können oder nicht so viele Hausaufgaben für diesen Nachmittag bekommen.

Die Elternvertreter der 5. Klassen wurden darauf hingewiesen, dass sie die Bewirtung der beiden Elternsprechtage übernehmen.

7. Wahl der Elternvertreter in den Fachkonferenzen

In einigen Fächern haben sich vorab nicht oder nicht genug Eltern gemeldet. Diese Lücken konnten durch spontane Meldungen gefüllt werden. Die Auszählung der Wahlstimmen findet aus Zeitgründen außerhalb der Sitzung statt. Die gewählten Vertreter werden benachrichtigt.

8. Mitarbeit in der Schulpflegschaft

Es wurde auf die Informationen auf den Homepages der Landeselternschaft und der HES hingewiesen.

9. Wahlen

Frau Schüßlbauer-Tweeer wurde als Vorsitzende der Schulpflegschaft und Herr Lamprecht als Stellvertreter bestätigt. Weitere Vertreter sind Frau Boenke, Frau Gericke, Herr Höhndorf

und Herr Haase. Es wurde im offenen Wahlverfahren abgestimmt, die Ergebnisse waren jeweils einstimmig.

Die Wahl der Elternvertreter zur *Schulkonferenz im Schuljahr 2018/19* wurde per Wahlzettel in geheimer Abstimmung durchgeführt. Die Auszählung solle aus Zeitgründen am nächsten Tag erfolgen. (Eine Liste über das Wahlergebnis ist diesem Protokoll beigelegt.)

Als Elternvertreterin für Ordnungsmaßnahmen wurde Frau Jansen gewählt.

10. Ausstellung

Zuletzt hat Herr Budde auf die Graphic-Novel-Ausstellung zum Leben von Channa Maron hingewiesen, die vom 07. Oktober bis 16. November 2018 im Foyer der Schule zu sehen ist.